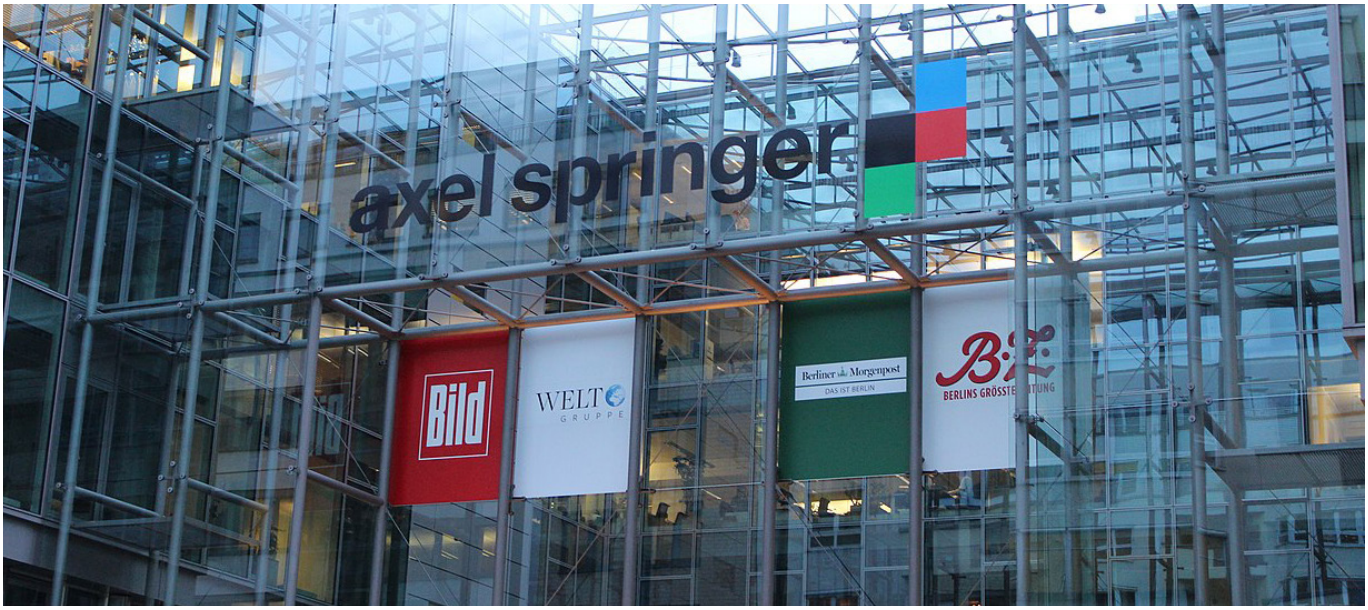


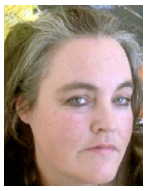
Der Axel Springer Verlag in Berlin (Lizenz: Wikimedia Commons)

Ein erfrischend ehrlicher Milliardär sagt:

Medienkäufe werden für **Propaganda** genutzt

Der milliardenschwere Vorstandsvorsitzende des Multimilliarden-Dollar-Konzerns, der vor kurzem die Nachrichtenagentur Politico [1] gekauft hat, sagte, dass die neu akquirierten Mitarbeiter Israel und die kapitalistische Weltordnung unterstützen müssen.

Autor: Caitlin Johnstone



über sich selbst: Schurkenjournalist. Bogan Sozialist. Anarcho-psychonaut. Guerilla-Dichter. Utopia prepper. Stolz 100 Prozent Leser-finanziert durch Patreon und Paypal. Viel Arbeit mit Hilfe von Soulmate/Mitverschwörer Tim Foley. Wenn Sie Caitlin unterstützen möchten, können Sie auf ihre Website gehen:

www.caitlinjohnstone.com

Dieser Text wurde zuerst am 18.10.2021 auf www.caitlinjohnstone.com unter der URL ‹https://caitlinjohnstone.com/2021/10/18/refreshingly-honest-billionaire-says-media-purchase-will-be-used-for-propaganda/› veröffentlicht., Lizenz: Caitlin Johnstone, CC BY-NC-ND 4.0

In einem Interview mit dem Wall Street Journal (WSJ) sagte Mathias Döpfner, Vorstandsvorsitzender des deutschen Verlags Axel Springer, dass sich die Mitarbeiter von Politico an eine Reihe von Grundsätzen halten müssen, zu denen „unter anderem die Unterstützung für ein vereintes Europa, das Existenzrecht Israels und eine freie Marktwirtschaft“ gehören. [2]

„Diese Werte sind wie eine Verfassung, sie gelten für jeden Mitarbeiter unseres Unternehmens“, so Döpfner gegenüber dem WSJ. Menschen, die ein grundsätzliches Problem mit einem dieser Prinzipien haben, „sollten ganz klar nicht für Axel Springer arbeiten“, sagte er.

Ich meine, wie erfrischend ist das denn? Wie oft kommt es vor, dass ein milliardenschwerer Konzern ein Medienunternehmen aufkauft und einfach ganz offen sagt, dass er es zur Verbreitung von Propaganda nutzen wird? Sie sagen sogar, wie die Propaganda aussehen wird. Das gibt einem das Gefühl, dass die eigene Intelligenz respektiert wird.

Die Unterstützung des globalen Kapitalismus und die Verteidigung des israelischen Apartheid-Regimes sind beides ganz normale Standard-Positionen, die von allen milliardenschweren Medien in der westlichen Welt vertreten werden; sie sind nur normalerweise nicht

ehrlich genug, um das auch auszusprechen. Normalerweise geben sie vor, eine objektive freie Presse zu sein, die wahrheitsgetreu über das berichtet, was in der Welt vor sich geht; ihre Führungskräfte treten gewöhnlich nicht an die Öffentlichkeit, um zu erläutern, welche spezifischen Voreingenommenheiten des Establishments ihre Reporter vertreten müssen, wenn sie nicht gefeuert werden wollen [3]. Sowas geschieht normalerweise viel subtiler [4].

Können Sie sich vorstellen, dass Jeff Bezos 2013 die Washington Post gekauft und offen über die Tatsache gesprochen hätte, dass Milliardäre die Kontrolle über die Berichterstattung aufkaufen müssen, um den Status quo zu schützen, auf dem ihre ausufernden Reiche aufgebaut sind? Dass er die ganze hässliche plutokratische Propaganda [5], die sein Blatt in seinem Namen verbreiten würde, einfach im Voraus bekannt gegeben hätte? Ich denke, das wäre viel besser gewesen als die vorgetäuschte Objektivität, die wir normalerweise von diesen Leuten bekommen.

Döpfner ist Berichten zufolge über eine Milliarde Dollar schwer [6], und Axel Springer ist geschätzte 6,8 Milliarden Dollar wert [7]. Er ist mit der Tochter eines ehemaligen Vorstandsmitglieds der Deutschen Bank verheiratet [8]. So ist es ein Kinderspiel, Propaganda in der

Mathias Döpfner (Links) mit Julian Reichelt (Mitte) und Richard Grenell (Rechts). (Foto Wikimedia Commons, gemeinfrei)

Öffentlichkeit für eine „freie Marktwirtschaft“ zu betreiben – im Gegensatz zu einer zentralen Planwirtschaft oder einer Wirtschaft, die zum Wohle der Bedürftigen und der Umwelt aufgebaut ist.

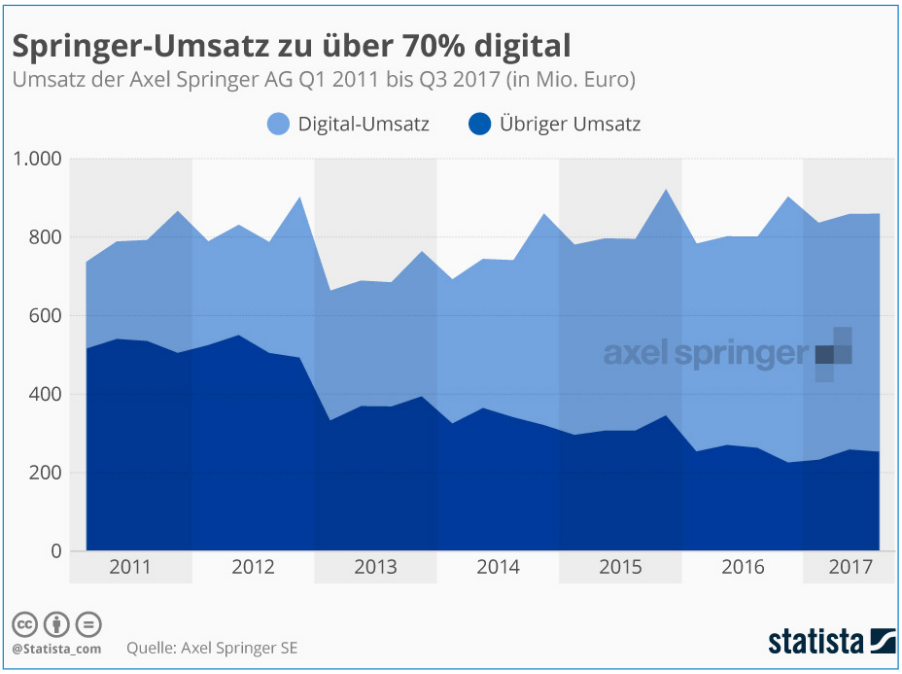
Döpfner bezeichnet sich selbst als nicht-jüdischen Zionisten [9] und nennt die Unterstützung Israels seit langem „eine deutsche Pflicht“ [10]. Obwohl ich sicher bin, dass es für Deutschland bessere Wege gibt, für seine Vergangenheit zu büßen, als einen rassistischen Apartheids-Ethnostaat zu unterstützen, der eine verfolgte ethnische und religiöse Bevölkerungsgruppe in einem Freiluft-Konzentrationslager [11] – zum geostrategischen Vorteil [12] der heutigen, völkermordenden, imperialistischen westlichen Macht mit Sitz in Washington DC [13] – einsperrt. Dennoch ist es erfrischend, solche Transparenz von jemandem zu hören, der das öffentliche Denken in solchen Angelegenheiten in Zukunft manipulieren wird.

Und das finde ich einfach wunderbar. Wenn die Deutschen etwas von ihrer weltberühmten Offenherzigkeit in der plutokratischen Massenpropaganda verbreiten können, wird es uns allen besser gehen.

Sobald jemand ein gewisses Maß an Reichtum erreicht hat, beginnt er sehr oft damit, die Kontrolle über die Berichterstattung in Form von Medienunternehmen, günstig platzierter Werbung in Nachrichtenmedien, PR-Firmen, Online-Plattformen, Finanzierung von Denkfabriken (Think Tanks) und NGO‘s, „Philanthropie“ [14] und anderen Möglichkeiten der Manipulation des Denkens der Menschen in großem Maßstab aufzukaufen. Denn wenn man den Menschen nicht beibringen würde, wie sie über die

Der Axel Springer Verlag hat das Magazin Politico übernommen. (Foto: Marco Verch, Lizenz: CC-BY 2.0)

Publiziert auf Free21 am 25.11.2021, 19:45 Uhr



Umsätze der Axel Springer AG 2011 - 2017 zunehmend digital. (Quelle: Statista, CC, https://cdn.statcdn.com/Infographic/images/normal/9321.jpeg)

Dinge zu denken haben, würden sie niemals zustimmen, dass ein so großer Teil des Reichtums und der Macht der Welt an so wenige Menschen geht, die durch und durch ungeeignet sind, die Welt zum Wohle aller zu regieren.

Plutokraten die es nicht schaffen, die Zustimmung ihrer Untertanen zu erlangen, fanden in der Vergangenheit ihre Köpfe häufig in Körben wieder. Deshalb arbeiten sie so hart daran, die Art und Weise, wie die Öffentlichkeit denkt, handelt und wählt, zu manipulieren, und deshalb ist unsere Gesellschaft so verkorkst, wie sie ist.

Twittermeldung des Axel Springer Verlages zur Übernahme von Politico (Quelle: Twitter.com)

Quellen:

[1] CNBC, Lauren Feiner und Alex Sherman, „Politico sells to German publishing giant Axel Springer in deal worth about $1 billion“, am 26.8.2021, *<https://www.cnbc.com/2021/08/26/axel-springer-to-buy-politico.html>*

[2] The Wall Street Journal, Bojan Pancevski, „Politico´s New Owner Plans to Grow Staff, Launch Paywall“, am 15.10.2021, *<https://archive.is/vwCBY>*

[3] Youtube, „Can You Trust the Media? Manufacturing Consent Explained“, 5.3.2021, *<https://www.youtube.com/watch?v=ZPazn1XNDQI>*

[4] Caitlin Johnstone, „Mass Media´s Phony Freakout Over Bernie´s WaPo Criticism Is Backfiring“, am 17.8.2019, *<https://caityjohnstone.medium.com/mass-medias-phony-freakout-over-bernie-s-wapo-criticism-is-backfiring-f97d9c6272f8>*

[5] Mint Press News, Alan Macleod, „With Bezos at the Helm, Democracy Die´s at the Washington Post Editorial Board“, am 18.7.2021, *<https://www.mintpressnews.com/jeff-bezos-at-helm-democracy-dies-at-washington-post-editorial-board/277738/>*

[6] Forbes, „Mathias Doepfner“, *<https://www.forbes.com/profile/mathias-doepfner/?sh=791372956f17>*

[7] Columbia Journalism Review, Andrew Curry, „Tower of Industries“, Sommer 2019, *<https://www.cjr.org/special_report/axel-springer.php#:~:text=Today%2C%20Axel%20Springer%20is%20worth,the%20New%20York%20Times%20Company.>*

[8] Wikipedia, „Mathias Döpfner, Personal Life“, *<https://en.wikipedia.org/wiki/Mathias_D%C3%B6pfner#Personal_life>*

[9] WELT Online, Mathias Döpfner, „Ich bin ein nichtjüdischer Zionist“, am 12.6.2014, *<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article129001377/Ich-bin-ein-nichtjuedischer-Zionist.html>*

[10] Tablet Mag, James Kirchick, „The Good Murdoch“, am 8.5.2013, *<https://www.tabletmag.com/sections/news/articles/the-good-murdoch>*

[11] The Intercept, Jeremy Scahill, „Blacklisted Academic Norman Finkelstein on Gaza, „The World´s Largest Concentration Camp““, am 20.5.2018, *<https://theintercept.com/2018/05/20/norman-finkelstein-gaza-iran-israel-jerusalem-embassy/>*

[12] Consortium News, Caitlin Johnstone, „The US & Israel Aren´t Puppets of Each Other“, am 24.5.2021, *<https://consortiumnews.com/2021/05/24/the-us-israel-arent-puppets-of-each-other/>*

[13] Caitlin Johnstone, „You Need To Understand That The US Is The Most Tyrannical Regime On Earth“, am 14.8.2021, *<https://caitlinjohnstone.substack.com/p/you-need-to-understand-that-the-us>*

[14] Caitlin Johnstone, „The Word ‚Philanthropist‘ Is Poisonous“, am 24.8.2019, *<https://caityjohnstone.medium.com/the-word-philanthropist-is-poisonous-72e1a29fc5c6>*